

Herausforderung Europa

Positionen der CDU zur Europawahl von Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und Europäischer Demokraten (EVP-ED) im Europäischen Parlament, Spitzenkandidat der CDU Deutschlands für die Europawahlen 2004

Das Jahr 2004 ist ein Schlüsseljahr in der Europapolitik: Ein Vierteljahrhundert nach der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament kommt es zur ersten Wahl nach der Vereinigung Europas in Freiheit. Durch den Beitritt der zehn neuen Mitgliedstaaten ist die Europäische Union größer geworden. Wir wollen, dass sie damit auch stärker wird. Mit der Europawahl am 13. Juni 2004 werden wichtige Weichen für die Zukunft Europas und damit auch für Deutschland gestellt. Zahlreiche Probleme des dritten Jahrtausends können nicht mehr auf nationaler Ebene gelöst werden. Eine starke Europäische Union ist die Garantie dafür, dass der Wohlstand der Europäischen Bürger in Frieden und Sicherheit wachsen kann.

Europa als eine Union der Werte

CDU und CSU haben - als Mitgliedsparteien der Europäischen Volkspartei (EVP) - entscheidend zum Aufbau des gemeinsamen Europas beigetragen. Unser Ziel ist eine Europäische Union, die sich auf Demokratie begründet; eine Union, die verbunden ist mit ihren Bürgern. Für uns ist die EU mehr als ein gemeinsamer Wirtschaftsraum; sie ist in erster Linie eine politische Union der Bürger und ihrer Nationen.

Unveräußerliche Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Solidarität, Gerechtigkeit, Chancengleichheit und die Gleichberechtigung von Mann und Frau sind die Eckpunkte unserer Werte. Sie spiegeln unser Menschenbild wider, das vor allem durch das Christentum und die

Aufklärung beeinflusst worden ist. Gleichzeitig sind diese Werte das Element, das die EU mit ihren Partnern in aller Welt verbindet, allen voran mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Europäische Union er-

das effektivste und gerechteste Wirtschaftssystem ist. Wirtschaftliches Wachstum ist die beste Vorbedingung für mehr Wohlstand und soziale Harmonie in ganz Europa. Arbeitslosigkeit ist ungerecht. Wir glauben, dass

die Menschen, ihren Weg in einer sich verändernden Welt zu finden und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Für einen Europäischen Raum der Freiheit, Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit

derung muss durch eine verbesserte Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitländern besser begegnet werden. Terrorismus, grenzüberschreitendes und organisiertes Verbrechen erfordern resolutes und effektives Handeln auf europäischer Ebene. Deshalb sollte Europol mehr Kompetenzen erhalten für die Prävention und die Bekämpfung von schwerwiegenden internationalen Verbrechen; deshalb sollte Eurojust zu einem einzigartigen Kommunikations- und Frühwarnungssystem entwickelt werden, das die nationalen Staatsanwaltschaften miteinander verbindet.

Auf Nachhaltigkeit basierende Politik

Nachhaltige Politik erfordert mehr und mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die nur auf internationaler Ebene angemessen organisiert werden kann. Unsere Verantwortung gegenüber künftigen Generationen bedeutet, dass wir sorgfältig sind im Umgang mit unserer Umwelt und der natürlichen Umgebung, in der wir leben. Wir unterstützen einen konsequenten Umweltschutz, der sich auf einheitliche EU-weite Regelungen stützt; Regeln, die auf dem Verursacherprinzip basieren und darauf, dass diese Regeln strikt angewendet werden. Dabei müssen sich Ökologie und Ökonomie stets in einem Gleichgewicht befinden. Die globalen Bemühungen, die Klimaveränderung zu stoppen, sollten eine Priorität bleiben. Ein europäischer Fahrplan für eine schnellere Umsetzung des Kyoto-Protokolls soll dafür sorgen, dass die EU in diesem Bereich weltweit eine Führungsrolle übernimmt.



Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, MdEP

möglicht es ihren Bürgern, das Beste aus ihren Talenten zu machen, indem sie innerhalb der EU studieren, arbeiten, leben und reisen können. Austauschprogramme, wie z.B. „Socrates“ und „Erasmus“, sind ein Weg, über den die Europäische Union die Bürger aktiv unterstützt bei der Ausübung der Freiheiten, die Europa ihnen bietet. Wir wollen diese Freiheiten und Möglichkeiten insbesondere für die jungen Bürger erweitern, damit sie Europa als ihre gemeinsame Zukunft erleben.

Für Wohlstand und Soziale Sicherheit in Europa

Die Geschichte hat bewiesen, dass die Soziale Marktwirtschaft, basierend auf individueller Freiheit und sozialer Verantwortung,

der Mensch, seine Motivation, Qualifikation, Kreativität und Innovationsfähigkeit das Herzstück unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik ist. Das bedeutet, dass eine stetige Reduzierung der Arbeitslosigkeit die beste Sozialpolitik ist und ein wichtiger Ausdruck von Solidarität.

Wirtschaftswachstum werden wir nur erreichen, wenn wir Europa in eine dynamischere und wettbewerbsfähigere Region transformieren. Deshalb gilt es, Handelsbarrieren abzubauen, Märkte zu liberalisieren und gleichzeitig Forschung in innovativen und zukunftsorientierten Technologien zu fördern. Wissen wird immer mehr zum wichtigsten Aktivposten unserer Gesellschaft. Aus- und Weiterbildung sind die Voraussetzung für

Die Europäische Union gewährleistet die politische Stabilität und Sicherheit in Europa, aber wir müssen unsere gemeinsamen Kräfte gegenüber neuen Bedrohungen unserer Sicherheit verstärken. Die EU sollte in allen Schlüsselbereichen der Außen- und Sicherheitspolitik mit einer Stimme sprechen. Neuen Bedrohungen wie der des internationalen Terrorismus muss mit angemessenen Strategien begegnet werden.

Ein Europa ohne Grenzen erfordert gemeinsame Anstrengungen. Die EU-Außengrenzen müssen gegen Bedrohungen effektiv bewacht werden. Zur Unterstützung bei der Verstärkung der EU-Außengrenzen sollte es ein europäisches Polizeikorps geben. Illegaler Einwan-